

Protokoll

Thema		Datum
Dekanatsjugendkammer Rosenheim		16.02.2023
Ort der Besprechung	Verfasser/in	Erstellt am
Bad Aibling, Gemeindehaus	Josephine Binder	

	anwesend	entschuldigt	abwesend
Reguläre Mitglieder			
Kristin Albrecht	x		
Samuel Fischer	x		
Franziska Treiber	x		
Josephine Binder	x		
Ludwig Braun	x		
Luise Kink	x		
Simon Kraus		x	
Korbinian Markl	x		
Lea Thanner	x		
Antonia Thewalt		x	
Susanna Thieg		x	
Elias Wirth	x		
Nachrücker/Sonstige			
Neele Dietrich	x		
Antonia Stelter	x		
Lisa Witte	x		

Gäste: Timo Henke, Aimée Ganter

Verteiler:
DJKa, DJKa Gast

C.C.:
Dekanin Fr. Dagmar Häfner-Becker
Axel Pfeifer

Nächste Sitzung: 23.03.2023

TOP	Thema	Verantw.	Termin
1	Begrüßung		
2	Spirituellem Impuls	Neele	
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (9 Stimmberechtigte sind anwesend)		
4	Genehmigung der Tagesordnung <ul style="list-style-type: none"> - TOP 10 – Regionenhaushalte wird vorgezogen, weil dafür die Gäste da sind - Mit dieser Änderung wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen 		
5	Genehmigung des Protokolls Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit 8 Stimmen dafür und 1 Enthaltungen angenommen		
6	Regionenhaushalte <ul style="list-style-type: none"> - Ein Teil der Regionenhaushalte wird aus den Rücklagen entnommen (5000€) und einen Teil stellt das Dekanat (5000€), 		



aber nur unter der Bedingung: die Regionen berichten der DjKa über ihre Pläne mit dem Geld und diese entscheidet dann, ob das Geld dort richtig ist und ob eventuell noch Bedingungen an das Geld gebunden sind

- deshalb gibt es den Vorschlag: jede Region stellt kurz ihren Plan vor für die Verwendung der 2000€

Region EJ BAP: (siehe Datei „Haushaltsvorschlag EJ BAP 2023)

- Anmerkung der Kammer dazu: (nur als Denimpuls) die so günstigen Freizeitkosten werden in Zukunft vermutlich nicht so günstig bleiben können
- die größeren Regionen sollten sich überlegen, ob Konvent-Deli und Grundkurs wirklich bezahlt werden sollten, weil das eigentlich Aufgabe der Kirchengemeinde ist
- → **Beschluss: Die DjKa genehmigt die Auszahlung der 2000€ an die BAP unter Bedingung des vorgelegten Haushaltsplans. – einstimmig**

Die Gäste verlassen nach diesem Punkt die Sitzung.

Region Mitte

- ist noch nicht so wirklich zusammengewachsen und ist sich gerade erst am Finden; es ist ein sehr langsames Anfangen
- weil Lilly dieses Jahr in Tansania ist, gibt es dieses Jahr keine extra große Freizeit für die Region; es laufen ein paar kleine Dinge an, die Regionaktionen werden könnten
- Es sollen ein paar Aktionen für Kinder anlaufen, dafür würde gerne Geld verwendet werden
- Aber auch Aktionen für Jugendliche, damit sich die Region erst einmal kennen lernen kann, eventuell ein kurzer Städtetrip
- Die Osternacht soll in der Region gemeinsam stattfinden, dafür soll auch Geld aus dem Haushalt verwendet werde
- → es werden bestimmt keine 2000€ benötigt dieses Jahr, aber für die Aktionen, die stattfinden würde sehr gerne Geld verwendet werden
 - deshalb stellt sich die Frage, ob man lieber erst einmal nur 1000€ beschließen soll und Lilly kommt wieder, wenn sie mehr braucht, weil kein richtig großer Plan da ist?
 - aber auch: welches Signal senden wir damit, wenn nur die eine Region weniger bekommt als alle anderen?
 - Die Kammer ist sich einig, dass das Geld in guten Händen ist, weil Lilly dafür verantwortlich ist
- **Beschluss: Die DJKA beschließt der Region Mitte 2000€ auszuzahlen unter Bedingung des besprochenen Konzepts. – einstimmig**



Region Mangfalltal & Moor: (siehe Datei: PowerPoint von Kristin)

- Frage der Kammer, wie es geplant ist die verschiedenen vorhandenen Altersgruppen in der Region zusammenzuführen und die Aktionen für alle ansprechend zu gestalten
- → Anmerkung, dass man darauf achten muss, dass die „alten“ nicht ganz vergessen werden, auch wenn hier der Fokus auf den „jungen“ liegt, damit die Jugend sich richtig bilden kann
- **Beschluss: Die DJKA genehmigt die Auszahlung der 2000€ an die Region Mangfalltal & Moor unter Bedingung des vorgelegten Konzepts. – einstimmig**

Die Vorstellung des Konzepts der übrigen Regionen erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

7 Beschlussvollzugskontrolle

7.1 Landtagswahlaktion

- Ludwig und Toni haben sich getroffen und angefangen zu planen; voraussichtlich soll die Aktion am 14.09.23 statt finden, ein Raum dafür fehlt noch
- der SJR wurde für eine Kooperation angefragt, bis jetzt gibt es dazu noch keine Antwort
- der Ring Politischer Jugend hat eine Kooperation dazu angefragt, eine Besprechung dazu findet in Kürze statt
- bei den Vorbereitungen kam die Frage auf, ob man die AFD zu einer Diskussionsrunde einladen sollte
 - Anmerkungen dazu aus der Kammer sind:
 - man möchte niemanden ausschließen, weil es eine freie Wahl ist, dafür ist aber eine starke Moderation nötig
 - es ist wichtig jede Meinung zu repräsentieren
 - der SJR hat sich bei einer vergleichbaren Aktion vor einiger Zeit dagegen entschieden
 - ein Grund dagegen ist, dass die AFD eine extrem rechte Partei ist
 - Sollte man nicht nur Parteien einladen, die die Demokratie fördern wollen? Allerdings können Jugendliche, die sich nie mit der AFD beschäftigt haben, ja sonst nicht wissen was daran schlecht ist → Politiker sind ja darauf trainiert extremistische Argumente zu entkräften und eventuell entkräften sie sich ja auch



	<p>selbst wenn man ihnen eine Bühne bietet (wenn jemand super gut gegen sie argumentiert)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist wichtig sich eine eigene Meinung bilden zu können, aber auch deutlich zu machen, wieso wir anderer Meinung sind und wo die Probleme liegen • Eigentlich ist es schwierig dann nur die AFD nicht einzuladen, sondern eventuell auch nicht die Linke • Es wäre vermutlich sinnvoll, die Dekanin auch um Rat zu fragen, weil die Aktion ja doch sehr in der Öffentlichkeit steht • Wer moderiert die Aktion, wenn die AFD kommt? Es braucht dann einen sehr starken Moderator → dafür könnte man auch Geld in die Hand nehmen • Diese Frage sollte auch mit eventuellen Kooperationspartnern besprochen werden <ul style="list-style-type: none"> - Aufgrund dieser vielen offenen Fragen wird kein Beschluss gefasst, sondern nur ein Stimmungsbild gemacht - Stimmungsbild zu „Soll die AfD eingeladen werden?“ 7 dafür, 2 Enthaltungen - Stimmungsbild zu „Soll die Linke eingeladen werden?“ 7 dafür, 2 Enthaltungen - Egal welche Entscheidung diesbezüglich getroffen wird, sie muss gut kommuniziert und erklärt werden können <p>7.2 Urlaubskalender</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist eingerichtet - Die Kammervorsitzenden haben den Zugang und können die Abwesenheiten einsehen, das Passwort soll aber noch mit allen Mitgliedern geteilt werden - eingetragen sind vor allem Urlaube und Fortbildungen, Lilly kümmert sich darum - das Einsehen ist über das Postfach der Kammer- E-Mail-Adresse möglich → dort unter „Kalender“ zu finden 		
8	<p>Termine für das Jahr</p> <p>23.März in Kolbermoor 19.April 02.Mai 22.Juni 19.Juli 17.-19.November (Kammerklausur)</p>		
9	<p>Spaßtag / Teamtag</p> <p>25.März</p>		



10	<p>Neubestellung der Sexualbeauftragten</p> <ul style="list-style-type: none"> - vor einiger Zeit wurde beschlossen, dass die Sexualbeauftragten immer auf 2 Jahre gewählt werden, das wäre jetzt eigentlich an der Zeit - → Vorschlag, damit zu warten bis der Neukonzeptionsprozess Ende des Jahres abgeschlossen ist - Beschluss: Die Neuwahl der Sexualbeauftragten wird auf die Kammerklausur verschoben. - einstimmig - Aber: Spätestens Ende des Jahres sollen Neue gewählt werden, egal ob das Konzept dann fertig ist oder nicht; evtl. ab dem Konvent die Bewerbungsphase dazu starten und dann an der Klausur wählen 		
11	<p>Konfikarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wurde letztes Jahr beschlossen, dass es sowas geben soll; Aus der Hauptberuflichen Runde kam dazu aber die Frage: Darf die Dekanatsjugend überhaupt auf die Konfirmanden zugreifen? Und: die Konfirmationen sind sehr übers Jahr verteilt, die letzte ist im September; da ist es zu spät für die geplante Einladung zu unseren Aktionen im Sommer auf der Konfikarte - Dazu gab es die Idee, die Konfikarte erst im Dezember zu verschicken, wenn die Jahresplanung schon steht, mit „goldenem Ticket“; das ist allerdings sehr spät - Deshalb der Vorschlag: Es gibt einen grundlegenden Brief der den Link zur Website des Jugendwerk enthält und das Instagram Profil und eventuell ein Gutschein für ein Getränk bei der nächsten Aktion bei der die Person dabei ist → dieser wird an alle Gemeinden ausgegeben und diese können das selbst handhaben und an alle Konfis übergeben - Beschluss: Es wird eine allgemeine Glückwunschkarte erstellt, die von den Mentoren an die Konfis übergeben wird - Nächstes Jahr soll überprüft werden, wie gut das funktioniert hat und was es gebracht hat <p>Nach diesem TOP verlassen Lea, Luise, Neele und Elias die Sitzung</p>	Sam	
12	<p>Lindenbichl</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Organisation läuft dieses Jahr nicht über das Jugendwerk Ro weil kein Team vorhanden ist - das Jugendwerk Weilheim übernimmt stattdessen, es gibt aber die Absprache, dass falls Rosenheim 2024 wieder ein Team stellen kann, die ihren Zeit Slot wiederbekommen - bis spätestens Juli muss besprochen werden, wie es damit in Zukunft weiter gehen soll und wer es dann übernimmt 		
13	<p>KJR – Sitzung</p>		



	Der Kammer Vorsitz bespricht, wer zur nächsten Sitzung geht, eventuell wurden auf dem Konvent Freiwillige dafür gefunden		
14	WAS a) Kleidertauschparty die Kleidertauschparty hat stattgefunden und war cool b) Kinderzeltlager-Team das Kinderzeltlagerteam wurde von der Hauptleitung festgelegt c) CSD-München Philipp sitzt dran und kümmert sich darum, wer mitmachen will soll sich bei ihm oder der Kammer melden		

Die Sitzung endet um 21:39 Uhr

